



Herzebrock-Clarholz

Wahlausschuss

Größe der Bezirke wird thematisiert

Herzebrock-Clarholz (br). Bei seiner Sitzung am Mittwochabend hat der Wahlausschuss die Wahl von CDU-Bewerber Marco Diethelm zum Bürgermeister bestätigt. Die Ausschussmitglieder stellten keinerlei Unstimmigkeiten bei der Stichwahl fest. Bürgermeister Jürgen Lohmann verkündete das Ergebnis. Das Gemeindeoberhaupt informierte darüber, dass der Wahlausschuss das nächste Mal im Vorfeld der Kommunalwahl 2020 tagen wird. Dann soll unter anderem die Größe der Wahlbezirke thematisiert werden.

Freundeskreis Propstei

Auf den Spuren der Prämonstratenser

Herzebrock-Clarholz (gl). Der Freundeskreis Propstei Clarholz hat sich in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule wieder auf seine traditionelle Spurensuche begeben. Unter der Leitung von Jochen Ossenbrink besuchten die Teilnehmer acht Wirkungsstätten des mittelalterlichen Reformordens der Prämonstratenser im Südwesten des Heiligen Römischen Reichs.

Am ersten Tag stand das Reichs- und spätere Prämonstratenserklöster Lorsch in Hessen (Weltkulturerbe) auf dem Programm, während das Kloster der Schwestern vom Göttlichen Erlöser im badischen Bühl ein angemessenes Nachtquartier bot.

Der zweite Tag galt der Kloster ruine von Allerheiligen im Schwarzwald, dem Kloster und elsässischen Wallfahrtsort auf dem Odilienberg in den Vogesen sowie der romanischen Kirche des ehemaligen Benediktinerinnenklosters in Ottmarsheim im Elsaß.

Die frühere Abtei von Bellelay

(heute Krankenhaus) im Schweizer Jura und das noch bestehende Frauenkloster auf dem Berg Sion im Kanton St. Gallen waren die Stationen des folgenden Tages, an dem die Prämonstratenserinnen auf Sion über ihr Leben mit ewiger Anbetung und ihre Nachwuchsorgane berichteten.

In Oberschwaben wurden am vierten Tag die ehemaligen Prämonstratenserklöster Weißenau (heute Klinik) und Rot an der Rot (heute Bildungshaus, Rathaus und Sparkasse) sowie die Bruderschaftskirche St. Johann in Rot besichtigt, ehe das in den drei letzten Jahrzehnten wiederbelebte und in Teilen neu errichtete Prämonstratenserklöster Roggenburg in Bayrisch-Schwaben die Teilnehmer als Gäste aufnahm. Pater Rainer Rommens, der als Prämonstratenser der Abtei Windberg in Bayern und Prior in Roggenburg mit Pionierbereitschaft den Wiederaufbau Roggenburgs zu seinem Lebenswerk machte, begrüßte und begleitete die Spurensucher.



Im wiederbelebten Prämonstratenserklöster Roggenburg endete die fünftägige Spurensuche, die der Freundeskreis Propstei Clarholz mit der Volkshochschule Reckenberg-Ems auf ihrer 21. Etappe im Elsaß, in der Schweiz und in Schwaben unternommen haben. Dort trafen die Teilnehmer der Studienreise mit Professor Dr. Johannes Meier und Reiseleiter Jochen Ossenbrink den Prior Pater Rainer Rommens am Altar der Klosterkirche.